

**Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für die Extensive Grünlandnutzung im Rahmen der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen für das Verpflichtungsjahr 2020**

Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter über die Kreisstelle			<b>Maßnahmennr: 517</b>
<b>1. Antragstellerin/Antragsteller</b>			<b>Unternehmensnummer</b>
			<b>Einreichungsfrist 15.05.2020</b> Eingangsstempel der Kreisstelle
Telefon	Mobil-Telefon	Telefax	ZID-Registriernummer
Email			
1.HIT-Betriebsstätte	2.HIT-Betriebsstätte	3.HIT-Betriebsstätte	

Ihre Bankverbindung (Geschäftskonto) wird dem diesjährigen Sammelantrag (ELAN) entnommen, eine gesonderte Angabe ist hier nicht erforderlich. Änderungen Ihrer Bankverbindung melden Sie bitte unverzüglich Ihrer zuständigen Kreisstelle.

Falls ein Vertretungsberechtigter vorhanden ist, bitte diesen mit einer Vollmachtserklärung auf einem Zusatzblatt angeben, sofern diese noch nicht bei der Kreisstelle hinterlegt wurde. Sofern es sich bei dem Unternehmen um kein Einzelunternehmen handelt, ist es Pflicht, dem/der Antragsteller/in eine Vollmacht zu erteilen.

**Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen nach den Richtlinien für die Förderung von Agrarumweltmaßnahmen (Runderlass des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vom 29.10.2015 – Az.: II A 4 – 62.71.30 in der jeweils gültigen Fassung)**

**Betr.: Zuwendungsbescheid aus Grundantragsjahr:**

- Ich/wir beantrage(n) hiermit aufgrund des o.g. Zuwendungsbescheides für den Verpflichtungszeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die Förderung der extensiven Grünlandnutzung.**
- Meine/unsere Grünlandflächen ergeben sich aus dem mit dem Sammelantrag 2020 eingereichten Flächenverzeichnis und den von mir/uns eingereichten Antragsunterlagen. Die Angaben zum Viehbestand habe(n) ich/wir auf der folgenden Seite dieses Antrages gemacht. Sie sind Bestandteil dieses Auszahlungsantrages.
- Ich/wir erkläre(n),**
  - die vorgeschriebenen Produktionsweisen antragsgemäß eingehalten zu haben,
  - dass die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass die Angaben im Antrag mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden.
- Mir/uns ist bekannt, dass**
  - im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß Artikel 13 der Delegierten VO (EU) Nr. 640/2014 vom 11. März 2015 zur Ergänzung der VO (EU) Nr. 1306/2013 um 1% je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird.
  - ich/wir nur für Flächen, die im Rahmen dieses Auszahlungsantrages in Verbindung mit dem Sammelantrag nachgewiesen und entsprechend codiert wurden, eine Zuwendung im Rahmen dieser Maßnahme erhalte(n).
- Ich versichere, dass** gegen mich in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch, dass ich rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers/ der Antragsteller

**Nur von der Kreisstelle auszufüllen!**

Die Sichtprüfung ist erfolgt.

Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.

ja  nein

Antrag erfasst:

Datum, Unterschrift der Prüferin/ des Prüfers

Datum, Unterschrift der Erfasserin/ des Erfassers

Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages

Antrag gültig am: \_\_\_\_\_ erfasst am: \_\_\_\_\_ durch: \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> inkl. Anlagen Flächenaufstellung.

**Anlage Viehbestand** zum Auszahlungsantrag Extensive Grünlandnutzung Verpflichtungsjahr 2020

**1. Antragsteller/in**

Name, Vorname		Unternehmensnummer
Registriernummer der Betriebsstätte (HIT-Nummer)	Registriernummer der zweiten Betriebsstätte (wenn vorhanden)	Registriernummer der dritten Betriebsstätte (wenn vorhanden)

**2. Rinderbestand**

- Ich/wir halte(n) Rinder in meinem/unserem Betrieb. Der Jahresdurchschnittsbestand an Rindern ist der HIT Datenbank zu entnehmen. Mir/uns ist bekannt, dass im Falle der zeitweiligen Aufnahme oder Abgabe von Pensionsrindern die betreffenden Tiere für die jeweilige Dauer der Pension beim abgebenden Betrieb (= Pensionsnehmer) in der HIT-Datenbank ab- sowie beim aufnehmenden Betrieb (= Pensionsgeber) entsprechend angemeldet werden müssen. Die Richtigkeit und Aktualität der in HIT gespeicherten Daten habe(n) ich/wir im Vorfeld der Antragstellung geprüft.
- Ich/wir halte(n) keine Rinder in meinem/unserem Betrieb.

**3. Zu den angegebenen Stichtagen habe(n) ich/wir die nachfolgend aufgeführten raufutterfressenden Tiere in meinem/unserem Betrieb gehalten:**

		01.01.2020	01.04.2020
Tierart	GVE Schlüssel	Anzahl	Anzahl
Mutterschafe	0,15		
Schafe über 1 Jahr	0,1		
Pferde/Esel über 6 Monate	1,0		
Pferde/Esel unter 6 Monate	0,5		
Ziegen über 1 Jahr	0,15		
Damtiere bis 2 Jahre	0,1		
Damtiere über 2 Jahre	0,15		
Rotwild bis 18 Monate	0,1		
Rotwild über 18 Monate	0,2		

**Mir/uns ist bekannt, dass**

- die von mir/uns gemachten vorstehenden Angaben zu den nicht in HIT meldepflichtigen Raufutterfressern (Schafe, Pferde/Esel, Ziegen, Damtiere, Rotwild) für die Besatzberechnung im Rahmen des Auszahlungsverfahrens maßgeblich und verbindlich sind,
- etwaige Falscheintragungen sowie das Unterlassen von Eintragungen an den o.g. Stichtagen zu meinen/unseren Lasten gehen und nach Ablauf der Antragsfrist nicht mehr korrigiert werden können.
- ich/wir im vierten Quartal 2020 die Angaben des Viehbestandes zu den Stichtagen 01.07.2020 und 01.10.2020 spätestens bis zum 31.01. des auf das aktuelle Verpflichtungsjahr folgenden Jahres einreichen muss/müssen. Nach Ablauf dieser Frist wird der Antrag auf Auszahlung abgelehnt.

**Ich/wir erkläre(n) hiermit, dass**

- die von mir/uns gemachten vorstehenden Angaben sämtliche an den o.g. Stichtagen im Betrieb befindlichen sonstigen Raufutterfresser wiedergeben, also auch etwaig in Pension genommene Tiere,
- (umgekehrt) Tiere des Betriebes, die sich an den o.g. Stichtagen andernorts in Pension befunden haben, entsprechend an den betreffenden Stichtagen nicht mit angegeben wurden.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers/ der Antragsteller

**Antrag auf Auszahlung der Zuwendung zur Förderung der Extensiven  
Grünlandnutzung Verpflichtungsjahr 2020  
Anlage Flächenaufstellung**

(Bitte unterschreiben und zusammen mit dem Antrag auf Auszahlung einreichen!)

**1. Antragsteller/in**

Name, Vorname	Unternehmensnummer
Jahr der Bewilligung Grundantrag	Maßnahmennummer 517

**2. Für die nachfolgend aufgeführten Flächen beantrage(n) ich/wir die Auszahlung der Prämie für das Verpflichtungsjahr 2020:**

Lfd. Nr. Feldblock	FLIK	Schlag- Nr.	Teil- schlag	Nutzung	ha, ar, qm beantragte Fläche
Dauergrünland insgesamt in ha, ar, qm					

**Die v.g. Flächenangaben habe(n) ich/wir geprüft. Fehlerhafte Eintragungen habe(n) ich/wir korrigiert. Die hier gemachten Angaben entsprechen den tatsächlichen Angaben im FV 2020.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers/ der Antragsteller